

# Werk schaffen und Werkstoff

Mitteilungen der sächsischen Landesgewerbeanstalt

## Werbung an der Weinstraße

Vorschläge für farbige Bemalung von Gasthausfassaden an der Weinstraße.

Anlässlich eines vom Landesleiter der Reichskunstkammer veranstalteten Wettbewerbs ausgezeichnete Arbeiten. Rechts von Grafiker Hermann Fols, Kaiserslautern, links von Grafiker Adolf Schaurer, Kaiserslautern.



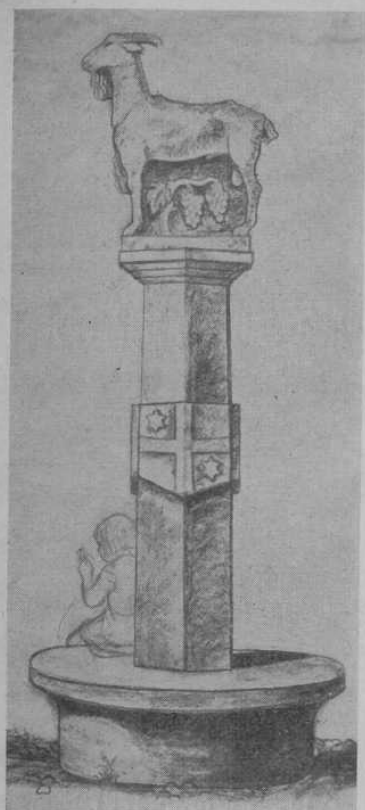


#### Wegschilder eines Weindorfes.

Ausgeführt von Bildhauer Richard Menges, Grafiker Hermann Joly und Adolf Schaurer, Kaiserslautern in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Heimatschutz an der Saarpfälz. Landesgewerbeamt.

Die Beispiele zeigen die verschiedenen Möglichkeiten handwerklich guter Gestaltung: Einfache bemalte Tafeln, Figurenaufsätze aus ausgeschnittenen Brettstücken oder geschnitzten Bohlen.





Steinbank mit plastischem Schmuck als Beziehung zum lebendigen Brauchtum eines Weinstädtchens und Steinsäulen als Weinlagenbezeichnungen. Anlässlich eines vom Landesleiter der Reichskunstkammer veranstalteten Wettbewerbs ausgezeichnete Arbeiten. Die beiden oberen Entwürfe von Bildhauer Adolf Bernd sen., Kaiserslautern, der untere von Grafiker Adolf Bernd jr., Neustadt.





STRAUSSWIRTSCHAFT

„Zum Schlößel“

JULIUS ADAM 

Beispiele guter Schriftgestaltung für Beschilderung der Weinstraße. Verwendung des Ortswappens als werbeträchtige Auszier.

**Rhodt**  
**AN DER WEINSTRASSE**



Weinbauort seit 772. Beste Weinbergs-  
lagen Rosengarten, Schloß, Kalkgrube  
Berühmt durch seinen Traminer.  
Ausgangspunkt für Wanderungen:  
zur Villa Ludwigshöhe, Rietburg,  
Ludwigsturm, Edenkobenertal und  
Modenbachtal.

Ausgeführt von Grafiker Hermann Goltz und Adolf Schaurer, Kaiserslautern, in Zusammen-  
arbeit mit der Beratungsstelle für Heimatschutz an der Saarpfalz, Landesgewerbeanstalt.

Fotos: Saarpfalz, Landesgewerbeanstalt Kaiserslautern.